

Inhaltsverzeichnis

Robert F. Hausmann, Vorwort	7
-----------------------------------	---

Volksfrömmigkeit und Aberglaube

Gottfried Allmer, Hofkirche – Klosterkirche – Wallfahrtskirche. Der Nutzungs- und Ausstattungswandel der heutigen Pfarrkirche St. Johann bei Herberstein	11
Norbert Allmer, Arme Seelen im Fegefeuer – brandheiße Sorge um das Seelenheil	31
Norbert Allmer, Wunderbare Ereignisse im Hartberger Raum	39
Elisabeth Brenner, Das Straßengler Wunderbuch	45
Rudolf Gstättner, <i>W.E.G. Art</i> – Wallfahrt.Erleben.Gehen.Kunst – Ein umfassendes Kultur-Projekt als Beispiel lokaler Kunstentwicklung in der Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal	51
Josef Hasitschka, Das Lied von der heiligen Maria im Thal zu Wildalpen	61
Markus Jeitler, Die Motivbilder in der Wallfahrtskirche Maria Lebing	67
Hermann Kurahs, Hochburg des Aberglaubens. Ein Höhepunkt der Hexenverfolgung in Radkersburg und Luttenberg/Ljutomer 1672 und die Rolle des Dechanten Dr. Matthias Juray	75
Benedikt Plank, Von der Salzquelle zur Gnadenquelle	91
Michael Georg Schiestl, <i>feuerspiegel, schatzgraben, schöne gebett</i> . Magie und Aberglaube in der Geschichte Judenburgs	101
Christa Schillinger, Adel und Volksfrömmigkeit in der Südoststeiermark	111
Bernhard Schweighofer, Die Waitschacher Wallfahrt der Judenburger – Ein Zeichen des Glaubens?	123
Karin Thierrichter, Maria auf Sommerfrische im Schnee. Von der Hirtenandacht zur Wallfahrt	137
Johannes Zeilinger, Volksfrömmigkeit – Wartberg 1. Kirchen, Kapellen, Bildstöcke und Kreuze in der Pfarre Wartberg–Mitterdorf	147
Johannes Zeilinger, Volksfrömmigkeit – Wartberg 2. Wetterkreuze	155

Migration und Integration in der Steirischen Geschichte

Gottfried Allmer, Migration – Integration – eine Studie zur Bevölkerungsentwicklung der oststeirischen Landgemeinde St. Johann bei Herberstein	169
Herbert Blatnik, Deutsche Siedler im Südweststeirischen Grenzland	175
Herbert Blatnik, Das Schicksal der Familie Koch-„Kudernigg“ aus St. Oswald ob Eibiswald	183
Rudolf Gstättner, Von den polnischen Masuren in die steirische Veitsch – die Mazurka	185
Josef Hasitschka, Das jüdische DP-Lager in Admont 1946–1949 – ein emotionaler Ort	193
Alfred Joham, Von Kassel nach Leoben – Maximilian Gottsched (1738–1810)	205
Karl Albrecht Kubinzky, Migration in Graz um 1880	211
Hermann Kurahs, Aspekte der Binnenwanderung in den „Dörfern an der ungarischen Seite“. Goritz, Zelting, Sieldorf, Dedenitz und Laafeld. 15. bis 19. Jahrhundert	215
Christa Schillinger, Migration und Integration in der Südoststeiermark – dargestellt anhand von ausgesuchten Fallbeispielen	229
Karin Thierrichter, Der Salzburgerhof in Knittelfeld als Beispiel für Arbeitsmigration im frühen 20. Jahrhundert	239
Johannes Zeilinger, (Binnen)Migration am Beispiel der Pfarre Kriegläch 1830–1870	245

Beiträge

Gottfried Allmer, Der Salzburger Besitz von 860 im mittleren Raabtal	259
Gottfried Allmer, Baugeschichte der Burg Herberstein	273
Norbert Allmer, Ein Herzensanliegen des Bischofs	285

Tätigkeitsberichte

Johann Köhldorfer, Historischer Verein für das Kirchberger Ländchen – Aktivitäten 2020–2023	293
Ernst Lasnik, Bericht über die Tätigkeit im Bereich Voitsberg/Köflach 2022	297